

## PROTOKOLL

### Sitzung der Gemeindevertretung Grambow

---

**Sitzungstermin:** Dienstag, 11.12.2018

**Sitzungsbeginn:** 18:00 Uhr

**Sitzungsende:** 19:30 Uhr

**Ort, Raum:** Grambow, Gaststätte "Zum Dorfteich"

---

**Anwesende:**

Herr Mirko Ehmke

Herr Thomas Reim

Frau Anke Bagemühl

Frau Ellen Ehmke

Herr Peter Mörke

Herr Harald Röhm

Herr Hartmut Stelzer

Herr Thomas Völker

ab 18:50

**Abwesende:**

Frau Gabriele Mau

abwesend, entschuldigt

**Gäste:**

Frau Melech, Amt Löcknitz-Penkun

Herr Stahl, Amt Löcknitz-Penkun

**Schriftführung:**

Frau Tina Luedtke

**Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Feststellen der Beschlussfähigkeit
- 2 Protokollkontrolle und Bekanntgabe der nicht öffentlich gefassten Beschlüsse
- 3 Bürgerfragestunde
- 4 Bericht des Bürgermeisters

- 5 Zuwendung an Vereine 2018 II  
Vorlage: BV/09-2018-366
- 6 Beschluss zur Festlegung der Wahlbereiche, Wahlbezirke und der Wahlräume  
Vorlage: BV/09-2018-363
- 7 Zweite Änderung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Vorpommern - Entwurf 2018 / Vierte Stufe der Beteiligung  
Stellungnahme der Gemeinde  
Vorlage: BV/09-2018-365
- 8 Anfragen der Gemeindevertreter

Öffentlicher Teil

---

zu 1 Eröffnung, Feststellen der Beschlussfähigkeit

---

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter. Zudem sind Herr Linse und Frau Melech vom Amt Löcknitz-Penkun anwesend.

Die Ladung zur Sitzung erfolgte form- und fristgerecht. Die Gemeindevertretung ist mit 7 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

Über die Tagesordnung wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

Ja: 7          Nein: 0          Enthaltungen: 0

---

zu 2 Protokollkontrolle und Bekanntgabe der nicht öffentlich gefassten Beschlüsse

---

Zum Protokoll der letzten Sitzung gibt Herr Ehmke folgende Anmerkungen:

Es ist noch immer offen, ob aus Versicherungsgründen auf der Technikhalle in Ladhenthin ein Blitzschutz angebracht werden müsse.

Für den Fußboden wurde mit der ausführenden Firma eine Änderung des Materials besprochen, das im Nachhinein geglättet werden musste. Die Kosten sollten dadurch nicht verändert werden. Dazu gibt es keine schriftliche Notiz. Bei der Rechnungslegung müsse nun darauf geachtet werden.

Für die Heizungsanlage in der Sporthalle wird am Freitag, 14.12.2018 das Kabel geliefert. Der Kabelgraben soll in den nächsten Tagen in Eigenleistung entstehen, so dass die Anlage nächste Woche in Betrieb genommen werden kann. Dies ist mit der Firma Kuckuck abgestimmt.

Über das Protokoll der Sitzung vom 16.10.2018 wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

Ja: 7

Nein: 0

Enthaltungen: 0

---

zu 3 Bürgerfragestunde

---

entfällt

---

zu 4 Bericht des Bürgermeisters

---

Die Feuerwehr hatte in diesem Jahr 9 Einsätze, davon 7 Brand- und 2 Hilfeleistungseinsätze. Herr Ehmke dankt den Mitgliedern und ihren Familien. Im Februar des Jahres fusionierten die Ortsfeuerwehren Grambow und Ladenthin zur Gemeindefeuerwehr Grambow. Im Frühjahr wurde die Jugendfeuerwehr gegründet, die sich gut entwickelt. Beide nahmen am Amtsfeuerwehrtag in Blankensee teil. Im Herbst wurden neue Atemschutzgeräte angeschafft.

In diesem Jahr war nur eine Person der OAS im Grünbereich verfügbar. Auch beim Bundesfreiwilligendienst konnten nicht alle Stellen besetzt werden. So konnten nicht alle anfallenden Arbeiten erledigt werden. Hier besteht in den nächsten Jahren Handlungsbedarf.

Die Friedhöfe in Sonnenberg und Schwennenz konnten gepflegt werden. Für den Traktor wurde ein Anbaukorb gekauft.

Folgende Aktivitäten der Vereine konnten finanziell unterstützt werden: 1.-Mai-Feier, Kindertag, Weihnachtssport, Nikolausfeier und Gemeindeweihnachtsfeier.

Das Begrüßungsgeld wurde an 5 Neugeborene und deren Eltern im Rahmen der Nikolausfeier am 8.12.2018 überreicht.

Die Einwohnerzahl lag am 30.11.2018 bei 858, davon 187 Ausländer. Grambow hat 387, Schwennenz 159, Neu-Grambow 120, Ladenthin 116 und Sonnenberg 76 Einwohner.

Der Teilflächennutzungsplan wurde weiterbearbeitet, sodass er im Jahr 2019 be-

geschlossen werden soll. Zu Jahresbeginn wurde ein Festmistlager in Ladenthin thematisiert.

Der Abriss der Schule konnte im Winter beendet werden.

Leider hat das Lebensmittelgeschäft von Frau Schumann in Schwennenz zum 31.03.2018 geschlossen.

Der Bau der Technikhalle ging bis zum Richtfest im August gut voran, sodass man von einer Fertigstellung im Herbst ausging. Die Maßnahme ist jedoch bis heute nicht fertig gestellt.

Beim Trink- und Abwasserzweckverband konnte die positive Entwicklung beibehalten werden. Die Wasser- und Abwasserpreise blieben stabil.

Auch beim Wasser- und Bodenverband blieben die Beiträge konstant.

Hohe Kosten wurden in Sonnenberg durch den Biber verursacht.

---

zu 5      Zuwendung an Vereine 2018 II  
Vorlage: BV/09-2018-366

---

### **Sachverhalt:**

Folgende Anträge auf finanzielle Unterstützung der Vereine sind eingegangen:

LSV Grambow e.V.      100,00 € für Kinderfußballturnier im Zusammenhang des Weihnachtssportes 2018

LSV Grambow e.V.      100,00 € Aufsteller für Vereinsveranstaltungen, um der Datenschutzverordnung zu entsprechen

---

200,00 €

### **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung Grambow beschließt die Auszahlung der Zuwendungen in Höhe von 200,00 € an den Verein LSV Grambow e.V..

Abstimmungsergebnis:

Ja: 7

Nein: 0

Enthaltungen: 0

**Sachverhalt:**

§ 61 Landes- und Kommunalwahlgesetz LKWG M-V

(2) Wahlgebiete mit einer Einwohnerzahl von bis zu 25.000 können in mehrere Wahlbereiche eingeteilt werden. Alle übrigen Wahlgebiete sind in mehrere Wahlbereiche einzuteilen.

(3) Über Zahl und Abgrenzung der Wahlbereiche entscheidet die Vertretung.

(4) Jeder Wahlbereich bildet zur Stimmenabgabe mindestens einen Wahlbezirk.

Der Kabinettsbeschluss zur Festlegung des Wahltages der Kommunalwahlen 2019 wird in Kürze erwartet. Mit der Zusammenlegung mit der Europawahl am 26.05.2019 ist jedoch zu rechnen.

Die Wahl wird voraussichtlich am 26.05.2019, eine eventuelle Stichwahl am 16.06.2019 stattfinden.

Herr Ehmke informiert, dass im Amtsausschuss angeregt wurde, Wahlbezirke soweit wie möglich zusammenzulegen, sodass weniger Personal benötigt würde.

Die Gemeindevertreter stehen dem ablehnend gegenüber und befürchten dadurch eine noch geringere Wahlbeteiligung.

Es wird kein Bedarf gesehen, für das Gemeindegebiet nur noch einen Wahlbezirk zu bilden, solange die Wahlvorstände personell abgesichert werden können.

Künftig soll aber statt des Saales in Grambow das Feuerwehrgebäude als Wahllokal genutzt werden.

Der Beschluss wird wie folgt geändert:

Wahlraum	WB 1	Freiwillige Feuerwehr Dorfstraße 13 17322 Grambow
----------	------	---

**Beschluss:**

Die Gemeinde Grambow legt für die verbundene Europa- und Kommunalwahl 2019 den Wahlbereich, die Wahlbezirke und die Nutzung folgender Wahlräume fest:

Gemeinde Grambow	- 1 Wahlbereich - 2 Wahlbezirke
------------------	------------------------------------

Wahlraum:	WB 1	Freiwillige Feuerwehr Dorfstraße 13 17322 Grambow	(Bezeichnung) (Straße) (Ort)
	WB 2	Gemeindehaus Schwennenz Schwennenzer Damm 33 17322 Grambow OT Schwennenz	(Bezeichnung) (Straße) (Ort)

Abstimmungsergebnis:

Ja: 7

Nein: 0

Enthaltungen: 0

---

zu 7      Zweite Änderung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Vorpommern -  
Entwurf 2018 / Vierte Stufe der Beteiligung  
Stellungnahme der Gemeinde  
Vorlage: BV/09-2018-365

---

**Sachverhalt:**

Der Regionale Planungsverband Vorpommern legt den Entwurf 2018 der Zweiten Änderung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Vorpommern zum vierten Beteiligungsverfahren vor. Es erfolgt die Aktualisierung der raumordnerischen Festlegungen für die Nutzung der Windenergie.

Die Zweite Änderung betrifft sowohl die Flächenausweisungen als auch die inhaltlichen

Festlegungen zu Eignungsgebieten für Windenergie. Dabei handelt es sich um zwei Themenblöcke:

A. Einfügung von drei neuen Programmsätzen

Festlegung von Eignungsgebieten

Planerische Öffnungsklausel

Sicherung der wirtschaftlichen Teilhabe der Bürger und Gemeinden

B. Vollständige Überplanung der Planungsregion Vorpommern hinsichtlich der Ausweisung von Eignungsgebieten für Windenergieanlagen

Es erfolgt in der Planungsregion Vorpommern die Aufnahme von jetzt insgesamt 47 Eignungsgebieten (ursprgl. 53 Eignungsgebiete) für Windenergieanlagen mit einer Gesamtfläche von jetzt insgesamt ca. 5.156 ha (ursprgl. 5.838 ha). Die Eignungsgebiete im Amtsbereich Löcknitz-Penkun sind auf den beiliegenden Kartenblättern dargestellt.

Mit der Ausweisung der neuen Eignungsgebiete für Windenergieanlagen entfallen, wie bereits in der dritten Beteiligung, die bisherigen raumordnerischen Festlegungen auf den betreffenden Flächen.

Im Begründungstext zum RREP Vorpommern werden die Kriterien für die Ausweisung von Eignungsgebieten für Windenergieanlagen aufgenommen (keine Veränderung zur dritten Beteiligung):

- „harte“ Tabuzonen dienen der Kennzeichnung von Teilen des Planungsraums, die für eine Windenergienutzung ungeeignet sind:

- „weiche“ Tabuzonen Bereiche des Planungsraums werden erfasst, in denen aus unterschiedlichen Gründen die Errichtung von Windenergieanlagen ausgeschlossen werden sollen:

- Restriktionen als einzelfallbezogene Abwägung konkurrierender öffentlicher Belange:

Die Restriktionsgebiete basieren auf Kriterien, die zwar grundsätzlich gegen die Festlegung

eines Eignungsgebietes für Windenergieanlagen sprechen. Im Einzelfall können die Windenergie begünstigende Belange jedoch überwiegen. Innerhalb der Restriktions-

gebiete kann damit eine Einzelfallabwägung erfolgen.

Das Restriktionskriterium „Umfassung von Siedlungen“ kommt wiederum nur auf Antrag der Gemeinde zur Anwendung, hierbei ist im Rahmen der Beschlussfassung ggf. über die Aufnahme des Restriktionskriteriums zu entscheiden.

Der Vorschlag für neue Eignungsgebiete für Windenergieanlagen im Amtsbereich Löcknitz-Penkun liegt mit den Kartenblättern 11 und 12 des Planungsverbandes in der Anlage 1 anbei. Die Gesamtunterlage zur zweiten Änderung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms / vierte Beteiligung liegt vom 20.11.2018 bis zum 23.01.2019 im Amt Löcknitz-Penkun für Jedermann zur Einsicht aus.

In der Anlage 2 erfolgt die zusammenfassende Darstellung der Änderungen auf der Grundlage der dritten Beteiligung in Tabellenform für die Gemeinden innerhalb des Amtsbereiches.

In der Anlage 3 liegen die Stellungnahmen der Gemeinde und des Amtes Löcknitz-Penkun im Rahmen der dritten Beteiligung anbei.

Die Gemeinde Grambow hat am 07.06.2017 entschieden, das Verfahren zur Aufstellung des sachlichen Teilflächennutzungsplanes „Steuerung der Windenergie“ einzuleiten.

Der Beschluss über den Entwurf sowie über die öffentliche Auslegung (Entwurfs- und Auslegungsbeschluss) wurde am 16.10.2018 in der Gemeindevertretung gefasst.

Diesem Beschluss liegen der Planentwurf des sachlichen Teilflächennutzungsplanes „Steuerung der Windenergie“ sowie der Entwurf der Begründung zugrunde. Hierbei stellen sich entsprechend dem vorliegenden Planungsstand und der konkreteren Informationen zum Naturschutz die Ausweisungen von Windeignungsgebieten verändert dar. Eine Übereinstimmung mit der vierten Beteiligungsrunde ist nicht gegeben.

Die Gemeindevertreter diskutieren über die Beschlussvorlage.

Im Dezember wurde die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung für den Teilflächennutzungsplan abgeschlossen, sodass die eingegangenen Stellungnahmen nun abgewägt werden. Ein Abwägungs- und Feststellungsbeschluss durch die Gemeindevertretung erfolgt im Januar 2019. Die Gemeindevertreter stellen die vorliegende Beschlussvorlage bis zur nächsten Sitzung zurück, um die Stellungnahme zum Regionalen Raumentwicklungsprogramm dann unter Berücksichtigung des aktuellen Verfahrensstandes des Teilflächennutzungsplanes zu erstellen.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung stimmt der Aufstellung des Entwurfs 2018 des Regionalen Planungsverbandes Vorpommern mit den raumordnerischen Festlegungen für die Eignungsgebiete für Windenergieanlagen sowie der Flächenausweisungen nicht zu. Die detaillierteren Planungen zum Teilflächennutzungsplan der Gemeinde sollten in die Planziele der Raumordnung aufgenommen werden.

Hinweis: Es ist eine Begründung zu formulieren, hierbei ist auch über die Aufnahme des Restriktionskriteriums „Umfassung“ zu entscheiden.

Das Amt Löcknitz-Penkun wird beauftragt bis zum 23.01.2019 eine Stellungnahme im Rahmen des Beteiligungsverfahrens für die Gemeinde abzugeben.

Herr Röhm spricht die Absackung am MTS-Weg an. Dies müsse ausgebessert werden. Die Baugrube an der Dorfstraße ist mittlerweile verschlossen, es fehlt aber ein Stück Pflaster. Herr Linse entgegnet, dass der Firma bis Freitag Zeit gegeben wurde, dies zu beheben.

Die Gemeindevertreter fordern zudem einen Termin zu Bauabnahme.

Herr Ehmke informiert, dass im südlichen Sandweg eine Kabelverlegung erfolgte. Vereinbart war, dass der Asphalt nicht geschnitten werden sollte. Wenn eine gepflasterte Querung vorhanden ist, sollte diese genutzt werden. Nun wurde der Asphalt aber doch an einer Stelle geschnitten.

Bisher erfolgte keine Bauabnahme.

Möglicherweise erfolgte der Schnitt des Asphaltes durch eine andere Firma für Wasserleitungen. Es ist zu prüfen, wer dies veranlasst hat.

Frau Bagemühl äußert, dass ab heute am Neubau in Ladenthin Grabungen erfolgen. Herr Ehmke erklärt, dass diese für die Regenentwässerung durch die Löcknitzer Wohnungsverwaltungsgesellschaft veranlasst wurden.

Die Gemeinde plant weitere Regenentwässerungsmaßnahmen in Ladenthin. Dazu erfolgt zeitnah noch eine Abstimmung mit der Firma Ruff.



Frau Tina Luedtke  
Schriftführung



Vorsitz